

Wilhelm Haake Musikverlag

Chormusik seit 1878. Auslieferung durch Eres Edition, 28865 Lilienthal, Hauptstr. 35

Traut nur den Weibern nicht zu viel

Text und Melodie: Volksweise

Satz und Bearbeitung: Erhard Nowak

Männerchor (TTBB) a cappella

whm

Haake 32402

Traut nur den Weibern nicht zu viel

Chornoten in großer
Auswahl.

Sammlung: Hartenstein-Reder (Thüringen/Rhön)

vormals JeJo Verlag,
jetzt: www.notenpost.de

Nicht langsam - mit Überzeugung

Satz u. Bearbeitung: Erhard Nowak

T1
T2

8

1. Traut nur den Wei - bern nicht zu viel, denn treu - los sind sie al - le!
2. Am An - fang sind sie still und fromm, ver - ber - gen ih - re Klau - en.
3. Am En - de hat bei die - ser Kur der Mann sein Recht ver - lo - ren,

B1
B2

8

Ihr Aug', ihr Mund, ihr Mie - nen - spiel lockt euch nur in die Fal - le!
Dann heißt es: "Lie - ber Jun - ge, komm, du kannst mir wohl ver - trau - en!"
und zeigt sich ein Pan - tof - fel nur, so spitzt er schon die Oh - ren.

8

Drum: Wer den Wei - bern zu viel ver - traut, der ist ein dum - mer Teu - fel,
Doch lan - ge bleibt es so nicht da - bei, nun kommt des Wei - bes Tü - cke:
Dann heißt's: "Ich geh' ein we - nig nur aus, du wirst nicht mit - ge - nommen,

8

der hat sein Haus auf Sand ge - baut, da gibt es kei - nen Zwei - fel.
Bald prangt ein statt - lich' Hirsch - ge - weih wohl un - ter der Pe - rü - cke!
be - wahr' in - des - sen mir das Haus, bis mei - ne Schwä - ger kom - men!"